



# Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

## NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche-**  
**SITZUNG DES HAUPT- UND  
FINANZAUSSCHUSSES**

am 12.06.2018 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses ordnungsgemäß geladen und der Marktgemeinderat schriftlich vom Sitzungstermin unterrichtet worden.

### Anwesenheitsliste:

#### 1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

#### 2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

#### 3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

#### Ordentliche Mitglieder

Frau Anja Dissler FWG

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Andreas Schäffler FWG

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

#### Schriftführer

Herr Alexander Limbach

#### Gäste

Herr Fritz Weber SPD

## T A G E S O R D N U N G

- TOP 1      Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;  
a) Antrag vom 26.04.2018 der SPD-Fraktion auf Beschränkung der  
Teilnahme der Ortssprecherin an nichtöffentlichen Sitzung auf örtliche  
Angelegenheiten;  
b) Antrag Dornauer Bürger vom 17.05.2018 auf Nichtbeschränkung  
des Teilnahmerechtes der Ortssprecherin
- TOP 2      Seniorenbeirat Sulzbach a. Main;  
Erlass einer neuen Satzung bzw. Richtlinien für den Seniorenbeirat
- TOP 3      Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen für kommunale/  
gemeinnützige Zwecke;  
Beratung über die Annahme von Spenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Zuhörer, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**1 Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;**  
**a) Antrag vom 26.04.2018 der SPD-Fraktion auf Beschränkung der Teilnahme der Ortssprecherin an nichtöffentlichen Sitzung auf örtliche Angelegenheiten;**  
**b) Antrag Dornauer Bürger vom 17.05.2018 auf Nichtbeschränkung des Teilnahmerechtes der Ortssprecherin**

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Neufassung der Geschäftsordnung wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Ebenso wurde der Antrag Dornauer Bürger (wegen der DSGVO ohne Unterschriftenliste) auf Nichtbeschränkung der Rechte auf die gleiche Weise zur Verfügung gestellt.

Die SPD-Fraktion beantragt die Neufassung der Geschäftsordnung (§ 16 a Ortsprecher) wie folgt:

- (1) Der Ortsprecher ist ein ehrenamtlich tätiger Gemeindeglieder mit beratenden Aufgaben. Er hat das Recht, an allen öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen und Anträge zu stellen. Die Teilnahme an nichtöffentlichen Sitzungen wird auf die Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten beschränkt.
- (2) Der Ortsprecher wird zu den Sitzungen eingeladen. § 23 gilt entsprechend.

Begründet wird der Antrag damit, dass die Ortssprecherin eigentlich bei „örtlichen Angelegenheiten“ den Ortsteil Dornau vertritt. Warum aber sollte sie z.B. bei Personalentscheidungen, Beratung und Beschlussfassung von Stellenplan, Stundung von Gewerbesteuern Sulzbach oder Sodener Firmen, Grundstücksangelegenheiten im Ortsteil Sulzbach oder Soden usw. teilnehmen?

Dornauer Bürger beantragten in der Bürgersprechstunde der letzten MGR-Sitzung am 17.05.2018 eine Nichtbeschränkung der Teilnahmerechte.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Begriff „**örtliche Angelegenheiten**“ immer dann erfüllt ist, wenn ein unmittelbarer räumlicher oder sachlicher Zusammenhang mit dem Gemeindeteil besteht. Dieser Begriff ist „eng auszulegen“ und wird in verschiedenen Kommentierungen zur Gemeindeordnung unterschiedlich bewertet.

Weiterhin ist der hohe Verwaltungsaufwand für gesonderte Ladungen, Beschlussvorlagen und Niederschriften zu beachten.

Der Vorsitzende schlägt vor den TOP zunächst nochmals zurückzustellen und eine schriftliche Stellungnahme bzw. Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages einzuholen.

Seitens des FA wird angeregt, dass vor Entscheidung auch ein Gespräch mit Frau Stefanie Schneider geführt wird.

**Beschluss:**

Die beiden vorgelegten Anträge hinsichtlich des Teilnahmerechtes der Ortssprecherin an Gremiensitzungen werden zunächst zurückgestellt.

Die Geschäftsleitung wird beauftragt, in dieser Angelegenheit eine schriftliche Stellungnahme bzw. Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages einzuholen und den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Nach Vorliegen der Stellungnahme erfolgt nochmalige Beratung und Entscheidung in den Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>8</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>8</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

## **2 Seniorenbeirat Sulzbach a. Main; Erlass einer neuen Satzung bzw. Richtlinien für den Seniorenbeirat**

Mit der Gründung des Seniorenbeirates in Sulzbach a. Main 2015 wurde eine Satzung für diesen verabschiedet. Diese Satzung entsprach weitgehend einer ausgewählten Mustersatzung.

In der Praxis hat sich nun seither gezeigt, dass diese Satzung den vor Ort gegebenen Tatsachen nur teilweise entspricht. Aufgrund der in den vergangenen drei Jahren gemachten Erfahrungen sollte eine an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Satzung für den Seniorenbeirat verabschiedet werden.

Die Verwaltung schlägt vor, keine Satzung mehr zu erlassen sondern die Seniorenarbeit mit einer Richtlinie zu definieren. Eine Musterrichtlinie wurde im RIS bzw. mit der Ladung zur Verfügung gestellt.

Dies hat ein Vorteil, dass die Richtlinien jederzeit auf den aktuellen Stand angepasst werden können ohne ein kompliziertes Satzungsverfahren und man somit viel flexibler ist. Mit einer Satzung macht man sich auch von außen angreifbar (Normenkontrolle) während Richtlinien nur im Innenverhältnis (jedoch auch bindend) wirken.

Auch nach Rücksprache mit Herrn Vill vom Landratsamt Miltenberg ist der Erlass von Richtlinien als absolut ausreichend angesehen und wird sogar empfohlen. Dies wurde bereits mit Schreiben vom 11.10.2012 allen Kommunen mitgeteilt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Markt Sulzbach a. Main verabschiedet die beigefügte Richtlinien für den Seniorenbeirat der Marktgemeinde Sulzbach a. Main.

Die Satzung vom 08.05.2015 wird aufgehoben und tritt mit Unterzeichnung der neuen Richtlinien außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>8</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>8</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

### **3 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke; Beratung über die Annahme von Spenden**

Folgende Spende wurde zugesagt:

1.	Haese, Lutz	<b>300,00 €</b>	Bücherei
----	-------------	-----------------	----------

Es ergeben sich keinerlei Anhaltspunkte für eine Verquickung mit laufenden Aufträgen - bzw. Aufträge liegen nicht vor.

Die Marktverwaltung bedankt sich beim Spender. Die entsprechende Spendenquittung kann ausgestellt werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt die Spende anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>8</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>8</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

Nach Abschluss dieses TOP´s schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.

Martin Stock  
Vorsitzender

Alexander Limbach  
Schriftführer